

Boris Barschow und das Hilfsprojekt Kabul, Afghanistan

Das Hilfsprojekt Kabul konnte dank des großen Engagements von Oberstleutnant der Reserve (OTL d.R.) Boris Barschow erfolgreich abgeschlossen werden.

Zur Erinnerung, Boris Barschow, seit 2001 beim ZDF heute-journal als Redakteur und Reporter tätig, ist mit Leib und Seele Journalist. Anfang 2007 ging er das erste Mal nach Kabul - nicht als Reporter, sondern als wehrübender Stabsoffizier – und war als Chefredakteur verantwortlich für die Herausgabe der NATO-Zeitung „Sada-e-Azadi“ (Stimme der Freiheit), einer Zeitung, die alle zwei Wochen in einer Auflage von 390.000 Exemplaren in Afghanistan erscheint. In der Zeit seines militärischen Einsatzes hat Boris Barschow tiefgründige Eindrücke über das Land gewinnen können. Er hat sich mit den Menschen vor Ort unterhalten, ihre Sorgen und Nöte aufgenommen und dieses Wissen in die richtigen Worte gekleidet. Anfang September 2007 erschien beim vive!verlag sein Erstlingswerk:

Kabul, ich komme wieder
von Boris Barschow
im vive!verlag, Lüneburg
ISBN: 978-3-939912-01-9
Preis: 16,80 EUR

Anfang November 2007 ging Boris Barschow erneut nach Kabul in den Einsatz. Er wollte aber nicht mit leeren Händen wiederkommen, denn er gab bei seinem ersten Einsatz einer Schule in Kabul das Versprechen, sie nicht zu vergessen. Gemeinsam mit dem vive!verlag und der Aktion CASH hat er deshalb ein Hilfsprojekt definiert.

In Afghanistan sollte zwei Schulen materiell geholfen werden. Eine gemeinsame Spendenaktion erbrachte die erforderlichen finanziellen Mittel, sodass Boris Barschow in die Lage versetzt wurde, das Hilfsprojekt mit seinen Kameradinnen und Kameraden vor Ort durchzuführen.

Das Projekt nahm seinen Lauf. Boris Barschow berichtete in einem extra eingerichteten Blog unter <http://www.boris-barschow.de> ausführlich über seinen Einsatz und das Kinderhilfsprojekt. Der Blog steht auch weiterhin als Diskussionsforum zur Verfügung und wird unter der Regie von Boris Barschow intensiv genutzt.

Mit Hilfe Ihrer großzügigen Spenden konnte die Aktion CASH Boris Barschow insgesamt 5.000,00 EUR zur Verfügung stellen und eine kurze Zusammenfassung soll Ihnen zeigen, dass mit dem Geld wahrlich Großes vollbracht wurde.

Der Tag der Spendenübergabe fiel leider in die Ferienzeit, was der guten Sache aber keinen Abbruch tat, denn der Schuldirektor hatte zum Tag der Tage über einen Muezzin seine Schüler zur Schule rufen lassen. Immerhin hatten sich ca. dreihundert Schülerinnen und Schüler und bestimmt 50 Lehrer auf dem Schulhof versammelt und sehnsüchtig die Ankunft erwartet.

Auf einem großen LKW befanden sich Stühle, Tische, Bücherregale, kleine Containerboxen, Papier in A4 und A3, Schulhefte, ein Fernseher, ein DVD-Player, Kinderbücher und insgesamt vier Tonnen Winterkleidung, die von einer ostfriesischen Schule gespendet wurde.

In den einzelnen Klassen hatten die Lehrer große Mühe, ihre Schützlinge im Zaume zu halten, die Vorfreude war riesengroß.

Es fiel daher schwer, trotz guter Vorbereitung, eine geordnete Verteilung durchzuführen. Dennoch gelang es dann doch, etwas Ruhe in das mehr oder weniger geordnete Chaos zu bringen. Die einzelnen Klassen warteten in ihren Räumen, ein ohrenbetäubender Lärm, lachende Kinder und Lehrer, die ihre Schüler immer wieder zur Ordnung rufen mussten.

Die Kinderbücher wurden förmlich aus der Hand gerissen. Eigene Schulbücher gab es bisher nicht. Je nach Unterrichtseinheit wurden sie an die einzelnen Klassen ausgeliehen.

Endlich ein Tisch im Unterrichtsraum, in dem die Schüler bisher nur an klapprigen Tischen saßen. Jetzt ein langer Tisch, an dem gearbeitet werden kann und 50 kindgerechte Hocker und die lang ersehnten Regale. In den Containerboxen können die Schüler und Lehrer nun ihre Unterrichtsmaterialien lagern. Die Augen der Kinder wurden immer größer, als sie all die Sachen sahen.

Zu der Übergabe waren auch afghanische Nachrichtenagenturen erschienen, die über dieses Ereignis schreiben wollten. Auch die Medien von Sada-e-Azadi (Radio, TV und Zeitung) waren dabei, um über diese Spendenaktion, die von französischen Soldaten unterstützt wurde, zu berichten.

Der Schuldirektor bedankte sich stellvertretend für alle 6000 Schüler - die an diesem Tag natürlich nicht alle da waren - und grüßte alle Spender in Deutschland, die diese Hilfe überhaupt erst möglich gemacht hatten.

Da von den Spendengeldern noch eine ordentliche Summe übrig geblieben war, hatten wir uns kurzfristig entschlossen, eine weitere Schule mit Schulmöbeln zu unterstützen und so konnten wir 100 Tische und Stühle an eine andere bedürftige Schule in Kabul ausliefern.

Die 5000 Kinder dort mussten bisher auf dem nackten Boden ihrer Klassenräume sitzen. Der Unterricht wird im Drei-Schichtbetrieb durchgeführt. Pro Klasse Minimum 60 Schüler. Also werden im neuen Schuljahr jetzt täglich 180 Schüler pro Klassenzimmer auf unseren neuen Bänken sitzen und lernen. Insgesamt fünf Schulräume konnten wir füllen. Die Kinder und Lehrer bedankten sich ebenfalls bei allen Spendern in Deutschland.

Unterm Strich haben wir wieder ein Projekt erfolgreich abgeschlossen. Es ist zwar nur ein Tropfen auf den heißen Stein gewesen, aber wenn man in die Gesichter der Kinder schaut und in ihnen ihre Freude und Dankbarkeit entdeckt, dann kann einem wirklich warm ums Herz werden. Es waren Momente, die Boris Barschow und uns von der Aktion CASH gezeigt haben, dass auch die „kleine“ Hilfe mehr als wichtig für die Menschen ist. Sie baut Vertrauen auf zu den vielen internationalen Soldaten, die auf verschiedenste Art und Weise probieren, diesem Land zu helfen.

Wiederaufbau und Reconstruction... oft geschmähte Wörter aus der Militärbürokratie stehen, wie dieses Beispiel beweist, in der Realität für erfolgreiche Unterstützung der Menschen in diesem geschundenen Land - auch wenn das einige Kritiker nicht wahr haben wollen.

Die Aktion CASH bedankt sich herzlich bei OTL d.R. Boris Barschow, der dieses Kinderhilfsprojekt überhaupt erst möglich gemacht hat und wünscht ihm weiterhin alles Gute. Wir sind sicher, dass er sich unserer Sache weiterhin verbunden fühlt.

Uwe Butzloff, Oberstabsfeldwebel
Geschäftsführer Aktion Cash e.V.

Nachfolgend finden Sie einige Bilder mit den Eindrücken, die bei der Übergabe der Spenden an den beiden Schulen entstanden sind.







